



**Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN - rosa Liste**  
**Rathaus**

30.11.2016

**Mehr Naturschutz für die Moosswaige – Stadt erarbeitet Lenkungs-konzept**  
**Antrag Nr. 14-20 / A 02452 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL**  
**vom 13.09.2016**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Habenschaden,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Krieger,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Danner,

sie beantragen die Erarbeitung und Umsetzung eines Lenkungs-konzepts für die Moosswaige, bevor der Zuzug im angrenzenden neu entstehenden Stadtteil Freiham beginnt. Hierbei sind bei der Entwicklung des Lenkungs-konzepts die schützenswerte Flora und Fauna sowie die Bedürfnisse der Erholungssuchenden bestmöglich zu berücksichtigen.

Zu Ihrem Antrag vom 13.09.2016 teilen wir Ihnen mit, dass der Intention Ihres Antrags entsprochen wird, da entsprechende Initiativen bereits geplant sind.

Das Ökokonto Moosswaige wurde als zweites städtisches Ökokonto 2014 eröffnet und hält u.a. die Ausgleichsflächen der Siedlungsmaßnahme Freiham vor. Mit dem Ökokonto ergibt sich die Möglichkeit, das ehemalige Niedermoorgebiet in seiner naturschutzfachlichen Qualität zu verbessern und somit einen wichtigen naturnahen Baustein mit hoher Biodiversität und hohen landschaftlichen Qualitäten auch für die extensive naturnahe Erholung im Münchner Grüngürtel zu sichern.

Für das Gebiet des Ökokontos Moosswaige wurde 2011 ein landschaftsplanerisches und naturschutzfachliches Gutachten erstellt. Mit der Umsetzung von Maßnahmen aus diesem Gutachten wurde bereits begonnen. Bestandteil des Gutachtens sind unter anderem Aussagen bezüglich der Erholungsnutzung bzw. einer gezielten Wegeführung zur Erholungslenkung. Beabsichtigt ist nunmehr, diese grundsätzlichen Aussagen in Form einer grafischen Aufbereitung für die Erholungsnutzung aufzubereiten und beispielsweise geeignete Informationstafeln erstellen zu lassen.

Hauptaussage soll sein, dass die Wegeführung auf bestehenden Wegen abgewickelt werden soll, aber trotzdem die äußerst reizvolle Landschaft der Moosswaige präsentiert werden kann. Gleichzeitig soll über das Ökokonto informiert werden und um Verständnis dafür geworben werden, dass der Schutz der Landschaft mit ihren sensiblen Bereichen Berücksichtigung findet.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökokontos ist die Vergabe des Erholungslenkungskonzeptes zeitnah vorgesehen. Dabei sollen neben den städtischen Beteiligten auch die Naturschutzverbände an der Umsetzung der Erholungslenkung beteiligt werden.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten.  
Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Ausschussgemeinschaft und Einzelstadträte haben einen Abdruck dieses Schreibens erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. |

Prof. Dr.(I) Merk  
Stadtbaurätin